

Liebe ich dich...?Oder hasse ich dich...?

Sebastian Michaelis X OC ; Claude Faustus X OC

Von Freak-chan

Kapitel 4: Definitiv die dümmste Idee

Verstört über meine Handlung liege ich nackt neben meinen eigentlichen Ex Freund. Sebastian selbst schien die letzte dreiviertel Stunde nicht zu bereuen. Ich jedoch setze mich verzweifelt auf und drehe mich weg von ihm und greife nach meinem BH:"...warum bin ich so bescheuert?!Was ist mit mir falsch?!" fluche ich vor mich her und will gerade meinen BH schließen. Da meine Hände allerdings zittern, bekomme ich es nicht hin. Ich höre wie Sebastian leicht lacht und mir den BH zu macht:"Du hast es doch aber sichtlich genossen..." flüstert er und küsst meine Schulter. Ich zucke zusammen und stehe rasch auf. Ich merke schon wieder wie mir die blutigen Tränen in die Augen steigen und drehe wische mir über das Gesicht. "Kein Wort dazu zu Claude! Er wird nicht nur dich aufspießen!" sage ich bemüht um nicht zu schluchzen. Mein Blick fällt auf meinen Körper-mein Spiegelbild zeigte das, was Claude von dieser Affäre wissen lässt. Mein kompletter Körper war voller dunklen Knutschflecke, und blutige Kratzer zieren meinen Rücken und ich hatte Schürfwunden von den Fesseln an den Handgelenken. Mir verschwamm die Sicht und ich fiel wimmernd auf die Knie. Schluchzend hielt ich mein Gesicht von Sebastian weg, der sich eben anzog. Ich spürte wie er verwirrt und besorgt um mich war. "Adrianna...warum weinst du denn? Du hast mir eindeutig gezeigt das du es auch willst..." sagte er schon fast besorgt, und hob mein Kinn an. Mit von Wimperntusche umrandeten Augen sah ich seine rot braunen Augen, und begann sofort wieder zu zittern:"I-Ich" quälte ich hervor und riss mich von ihm:"Ich weis selbst nicht was mit mir los ist...ich hasse dich doch so sehr...ich liebe doch Claude...doch warum spüre ich immer diese Anziehung zu dir und Vertrautheit wenn du in meiner Nähe bist? Ich verstehe es einfach nicht...weil...weil..." ich schlucke schwer und sehe ihn zweifelnd an:"WEIL ICH DICH DOCH SO SEHR HASSE!". Diese Worte scheinen ihn zu verletzen, denn er weicht ein paar Schritte zurück und er sieht mich kalt an. Immer noch schluchzend ziehe ich mich so schnell wie möglich an und flüchte aus den Zimmer. "Schon wieder rennt sie vor mir weg...ml sehen wie lange sie das noch aushält..." höre ich Sebastian noch sagen, bevor ich die Tür hinter mir zu knalle.

So gut wie es eben geht versuche ich all die Knutschflecken zu überdecken. Mein Körper zittert immer noch, und ich bin total aufgewühlt. Ich blicke ach unten und schniefe etwas. Ich erschrecke als jemand von hinten die Arme um mich schlingt und seinen Kopf auf meinen ablegt:"Claude! Erschrick mich doch nicht so...!" fluche ich und sehe ihn im Spiegel an. Er kichert rau und gibt mir einen Kuss aufs Haar:"Verzeih

meine Prinzessin...ich habe dich nur so vermisst und genieße es gerade einfach deinen warmen Körper an meinem zu spüren..." sagt er leise und sanft. Mein Herz zieht sich schmerzhaft zusammen. "Claude..." sage ich gequält und drücke ihn von mir. Ich sehe ihn nicht in die Augen und sage matt: "Tut mir leid...ich hab jetzt keine Zeit...ich muss arbeiten...". Etwas schmollend aber verständnisvoll streicht er mir eine Haarsträhne hinters Ohr: "Schon ok...sehen wir uns heute Abend?" fragt er schon fast flehend. Ich seufze und lächel leicht: "Mal sehen, ja?" "Super. Du kannst jetzt gehen...und Ria?" ich drehe mich zu ihm um: "Ja...?" "Ich liebe dich...und wenn etwas ist, rede mit mir. Ich bin immer an deiner Seite..." sagt er lächelnd. Schon fast panisch schließe ich die Tür hinter mir, und ich lege meine Hand an mein vor Schmerz gekrümmtes Herz. /Was habe ich mir nur dabei gedacht...?/